
Konstantin Kehl

Sozialinvestive Pflegepolitik in Deutschland

Familiäre und zivilgesellschaftliche
Potenziale im Abseits wohlfahrts-
staatlichen Handelns

Inhalt

Tabellenverzeichnis.....	7
Abbildungsverzeichnis.....	9
Danksagung.....	11
1 Einleitung.....	13
2 Grundlagen und Herausforderungen der Pflegepolitik. Ein alternatives Problemverständnis.....	21
2.1 Das soziodemografische Problem: Pflege innerhalb und außerhalb der Pflegeversicherung.....	21
2.1.1 Die Pflegeversicherung I: Ordnungsprinzipien und Leistungen.....	21
2.1.2 Die Pflegeversicherung II: Leistungsanspruchnahme und Finanzentwicklung.....	25
2.1.3 Problem I: Informelle Pflege und Rückgang familiärer Hilfpotenziale.....	31
2.1.4 Problem II: Der Anstieg der Pflegebedürftigkeit.....	37
2.2 Das politische Problem: Reformdiskurse und Reformtätigkeit in der Pflege.....	38
2.2.1 Reformdiskurse I: Finanzierungsreformen in der Pflege.....	39
2.2.2 Reformdiskurse II: Leistungsrechtliche Reformen und zivilgesellschaftliche Aktivierung.....	41
2.2.3 Reformtätigkeit I: Maßnahmen zur Stärkung der informellen Versorgung.....	47
2.2.4 Reformtätigkeit II: Die Maßnahmen im Lichte theoretischer und empirischer Befunde.....	56
2.3 Das motivationale Problem: Monetäre Anreize in der Pflege – eine empirische Analyse.....	63
2.3.1 Theorie und Methode I: Der Lebenszufriedenheitsansatz.....	65
2.3.2 Theorie und Methode II: Forschungshypothesen.....	71
2.3.3 Ökonometrische Modellierung und deskriptive Befunde.....	74
2.3.4 Ergebnisse und Diskussion.....	78
2.4 Zusammenfassung und weiterführende Fragestellung.....	86
3 Theorie und Methode. Vom sozialinvestiven Wohlfahrtsstaat zu einem Rahmen für die diskursnetzwerkanalytische Erklärung politischer Entscheidungen.....	89
3.1 Sozialpolitik im Wandel wohlfahrtsstaatlicher Leitbilder und Instrumente.....	89
3.1.1 Wandel der Leitbilder I: Vom Wohlfahrtsstaat zum Wohlfahrtspluralismus.....	90
3.1.2 Wandel der Leitbilder II: Aktivierung und sozialinvestive Politik.....	97

3.1.3	Wandel der Instrumente I: Geld-, Zeit- und Infrastrukturpolitik.....	105
3.1.4	Wandel der Instrumente II: Auf dem Weg zur sozialinvestiven Pflegerpolitik?	113
3.2	Die politische Diskursnetzwerkanalyse	122
3.2.1	Grundlagen I: Die Diskursperspektive	123
3.2.2	Grundlagen II: Die Netzwerkperspektive.....	129
3.2.3	Politische Diskursnetzwerkanalyse	138
3.2.4	Nutzwert und Herausforderungen der Diskursnetzwerkanalyse	142
3.3	Ein Rahmen zur Erklärung des Einflusses von Diskurskoalitionen auf Entscheidungen	144
3.3.1	Der institutionelle Rahmen: Das Konzept der Verhandlungsdemokratie.	145
3.3.2	Argumente und Macht: Verhandlungsbegriff und Verhandlungslogik	154
3.3.3	Vom Diskurs über Verhandeln zur Entscheidung	170
3.3.4	Ergänzende qualitative Faktoren: Perzeption und Führungskompetenz ..	181
3.4	Methodische Umsetzung.....	186
3.5	Zusammenfassung.....	203
4	Sozialinvestive Pflegepolitik in Deutschland. Eine Analyse der Reformen zu Pflegestützpunkten und zur Familienpflegezeit.....	205
4.1	Machtressourcen in der Pflegepolitik und angrenzenden Politikfeldern	205
4.2	Dokumentenauswahl.....	224
4.3	Die Einführung von Pflegestützpunkten	226
4.3.1	Meilensteine und Phasen des Reformprozesses	226
4.3.2	Die Themen des politischen Diskurses: Claims und Frames.....	229
4.3.3	Auswertung der Diskursnetzwerkanalyse	236
4.3.4	Ergebniszusammenfassung und -interpretation	256
4.4	Die Familienpflegezeit	262
4.4.1	Meilensteine und Phasen des Reformprozesses	262
4.4.2	Die Themen des politischen Diskurses: Claims und Frames.....	266
4.4.3	Auswertung der Diskursnetzwerkanalyse	271
4.4.4	Ergebniszusammenfassung und -interpretation	289
4.5	Zusammenfassung.....	294
5	Fazit und Schlussfolgerungen	301
	Literatur- und Quellenverzeichnis	311
	Wissenschaftliche Fachliteratur und Studien (inklusive Datensammlungen).....	311
	Zeithistorische Dokumente und Quellen politisch-öffentlicher Kommunikation.....	352
	Anhang in OnlinePLUS	357